



Regionales Netzwerk Fachkräftesicherung in der Pflege ausgezeichnet für innovative und strategische Netzwerkarbeit im Pflegewesen



Miteinander

Gemeinsam engagieren sich Einrichtungen und Institutionen für die Verbesserung der Pflege und der Arbeitsbedingungen für die Pflegenden in der Region Braunschweig-Wolfsburg.

Mehrwert

Die regionale Zusammenarbeit trotz Marktkonkurrenz bietet den teilnehmenden Pflegeeinrichtungen entscheidende Vorteile bei der Fachkräftesicherung.

Pflegelandschaft

Eine Stärke des Netzwerks ist die breite Aufstellung der Akteure aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Pflege.

Niedersachsen

Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel sowie die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg

Netzwerkpartner

- Agentur für Arbeit
- Jobcenter
- Wirtschaftsförderungen
- Krankenkassen
- Kommunen
- Gewerkschaften
- Schulen, Hochschulen und Bildungsträger
- Verbände
- Unternehmen

Allianz für die Region GmbH

Nadine Muthmann
Frankfurter Straße 284
38122 Braunschweig
Telefon: 0531 1218-136
pflege@allianz-fuer-die-region.de
www.ich-pflege-gern.de



AUSGANGSLAGE

Die Herausforderung

Die Pflege in Deutschland steht vor enormen Herausforderungen. Eine alternde Bevölkerung trifft auf zu wenig Pflegekräfte. So wird die Zahl der Pflegebedürftigen in den nächsten Jahren weiter steigen, gleichzeitig sagen Berechnungen voraus, dass im Jahr 2030 bis zu 500.000 Pflegekräfte fehlen könnten. Aber wie lässt sich dieser Herausforderung aus demografischem Wandel und Fachkräftemangel entgegenreten? Die Antwort in der niedersächsischen Region Braunschweig-Wolfsburg auf diese Frage war die Gründung eines Pflegenetzwerks. „Zwar stehen die Pflegeeinrichtungen in einem scharfen Wettbewerb um Pflegekräfte aufgrund des Fachkräftemangels“, weiß Nadine Muthmann. „In unserer Region arbeiten die verschiedenen Akteure des Netzwerks aber bereits seit dem Jahr 2015 gemeinsam an Lösungen im Bereich Fachkräftesicherung und wollen die Arbeitsbedingungen in der Pflege aktiv verbessern“, freut sich die Projektleiterin von der Allianz für die Region GmbH.

AKTIVITÄTEN

Das wird gemacht

Das Netzwerk Fachkräftesicherung in der Pflege verbindet ganz unterschiedliche Einrichtungen und Institutionen aus dem Pflegebereich der Region Braunschweig-Wolfsburg und fungiert als Schnittstelle zwischen Pflegeschulen, Kommunen und Pflegeeinrichtungen. Bei der gemeinsamen Arbeit des Netzwerks stehen vier strategische Ziele im Mittelpunkt: gute Arbeitsbedingungen, Qualifizierung, Anwerbung und Öffentlichkeitsarbeit. Mehrjährige Projekte greifen diese Themen auf. Sie beschäftigen sich mit der Frage, wie sich der Arbeitsalltag erleichtern lässt, zeigen Wege auf, wie eine schnelle und reibungslose Integration ausländischer Pflegekräfte funktionieren kann, oder machen auf die Stärken des Pflegeberufs aufmerksam. „Dabei stellt die Moderation des Netzwerks durch die Allianz für die Region GmbH sicher, dass das Netzwerk kontinuierlich durch neue Mitglieder wächst und eine offene Netzwerkarbeit möglich ist“, erklärt Nadine Muthmann.

ERGEBNISSE

Das wurde bisher erreicht

Während das Netzwerk mit 20 Mitgliedern vor sieben Jahren gestartet ist, unterstützen mittlerweile über 50 Einrichtungen und Institutionen aktiv die Arbeit des Pflegenetzwerks. „Das ist eine tolle Bestätigung unserer Arbeit“, meint Nadine Muthmann. Zu den Angeboten des Netzwerks zählen zwei- bis dreimal jährlich stattfindende Netzwerktreffen mit mindestens 20 Teilnehmenden, die erfolgreiche Organisation und Durchführung von zwei Branchendialogen im Jahr oder der Austausch mit anderen Netzwerken. Aus der Arbeit des Netzwerks erwuchs darüber hinaus die Initiierung und Umsetzung von vier Förderprojekten wie die Öffentlichkeitskampagne „Ich pflege gern“. Wie wichtig das Netzwerk als Plattform von allen Partnern angesehen wird, zeigte sich auch im großen Engagement während der Pandemie. 2023 soll übrigens die Kampagne „Ich pflege gern“ wieder aufgenommen werden. Dieses Mal möchten die Beteiligten junge Menschen in den sozialen Medien für den Pflegeberuf begeistern.

ERFOLGSFAKTOREN

Das können andere lernen

„Das Miteinander spielt bei uns eine entscheidende Rolle“, sagt Nadine Muthmann. „Dazu gehören eine kollegiale Beratung, das gegenseitige Helfen und Unterstützen, aber auch das Austauschen von Tipps.“ Ein sehr großer Vorteil ist auch die breite Aufstellung des Netzwerks, angefangen bei Pflegeeinrichtungen und -schulen über kommunale Vertreter und Gewerkschaften bis hin zur Agentur für Arbeit. Erst dadurch lassen sich viele Themen des Netzwerks gemeinsam meistern und einen wirklichen Mehrwert für die Mitglieder des Netzwerks generieren. „Leider wird oft negativ über die Arbeit in der Pflegebranche berichtet“, merkt die Fachkraft von der Allianz für die Region GmbH noch an. „Uns ist es aber wichtig, die positiven Seiten der Pflegeberufe aufzuzeigen“, so Nadine Muthmann. „Es gibt eine Reihe verantwortungsvoller Tätigkeiten, gute Aufstiegschancen und ein sicheres Einkommen, kurz: Arbeit in der Pflege ist ein Job mit Zukunft.“